

## **Evaluationskonzept für die Campusbibliothek Brugg-Windisch**

**Elisabeth Peyer Caduff**

elisabeth.peyer@unifr.ch

In dieser Arbeit werden ein Evaluationsplan sowie Erhebungsinstrumente für die Campusbibliothek Brugg-Windisch konzipiert, die der spezifischen Situation dieser noch jungen Bibliothek der Fachhochschule Nordwestschweiz Rechnung tragen. Dazu wurden zunächst Interviews mit zentralen Akteuren geführt, um zu klären, welche Zwecke die Evaluation verfolgen soll und welche Fragestellungen im Rahmen der Evaluation beantwortet werden sollen. Aufgrund der Interviews wurden anschliessend mögliche Fragen formuliert und im Rahmen einer Sitzung der Bibliothekskommission diskutiert. Die auf diese Weise validierten Fragestellungen umfassen so unterschiedliche Aspekte wie die Bekanntheit des Angebots, die Mediennutzung, die Erwartungen verschiedener Zielgruppen an das Beratungs- und Schulungsangebot oder die Nutzung der Bibliothek als Lernort. Die insgesamt sechs Fragestellungen haben die Grundlage gebildet für die Bestimmung des Evaluationsdesigns und die darauffolgende Konstruktion zweier Erhebungsinstrumente, eines Online-Fragebogens und eines Kurzfragebogens. Die beiden Fragebogen wurden in einem nächsten Schritt mithilfe der Technik des Lauten Denkens sowie retrospektiver Interviews qualitativ erprobt.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Beschreibung der Pretests sowie auf der Analyse der einzelnen simultanen und retrospektiven Verbalprotokolle. Diese wurden gezielt dahingehend ausgewertet, allfällige Schwächen der Erhebungsinstrumente erkennen und beheben zu können. Insgesamt zeigte sich, dass mit der Methodik des Lauten Denkens und den anschliessenden retrospektiven Interviews verschiedene Fehlerquellen bei der Itembeantwortung aufgedeckt werden konnten, die in unterschiedlichen Phasen des Antwortprozesses auftraten. Ebenfalls konnten durch die Gespräche im Rahmen der Vortests wesentliche Einblicke in die Interessen von Stakeholdern, insbesondere der Studierenden, am Evaluationsgegenstand gewonnen werden. In einem abschliessenden Kapitel werden Vor- und Nachteile des gewählten Vorgehens bei den Pretests diskutiert und es wird aufgezeigt, wie die Erhebungsinstrumente aufgrund der Pretests überarbeitet wurden.